

Jahresausstellung der Rassen

Cirneco dell' Etna, Pharaoh Hound,
Podenco Canario, Podenco Ibicenco
und Podengo Português

am 27. August 2005 in Gelsenkirchen
Richterin: Angela Haucher-Ayucar/Spanien



Insgesamt 30 Vertreter der mediterranen Rassen waren zu unserer diesjährigen Jahresausstellung gemeldet, die am 27. August 2005 beim WRV Westfalen-Ruhr in Gelsenkirchen stattfand. Hinzu kamen noch einmal sieben Welpen unter sechs Monaten, die der Richterin Frau Haucher Ayucar aus Spanien außer Konkurrenz im Rahmen einer inoffiziellen „Puppy-Class“ vorgestellt wurden.



Nach der farbenfrohen Eröffnung, zu der Galgo Español- und Mediterranen-Besitzer gemeinsam mit den Flaggen der verschiedenen Ursprungsländer auf das Ausstellungsgelände gezogen waren, hatten die Mediterranen-Besitzer zunächst einmal viel Zeit, um Erfahrungen auszutauschen und um ihre Hunde im Freilauf des Gelsenkirchener Vereinsgeländes toben zu lassen, denn zuerst befasste sich Frau Haucher Ayucar mit dem Richten der 45 gemeldeten Galgo Español.

Das Richten der mediterranen Rassen begann schließlich gegen halb drei mit der Vorstellung der sieben Puppies: Zunächst zeigten sich zwei dreieinhalb Monate alte Vertreter der Varietät Podengo Português Médio Kurzhaar – der Rüde Ligeiro aus der Zucht von Armindo Germano aus Portugal und im Besitz von Rainer Saathoff sowie seine Wurfchwester Lena im Besitz von Gaby Aßmann sind die ersten Direktimporte ihrer Varietät, die im DWZRV bisher erst durch eine Registerhündin vertreten war. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich diese hoffnungsvollen Welpen entwickeln. Dann wurde eine viermonatige Cirneco dell' Etna Hündin vorgestellt (leider die einzige Vertreterin ihrer Rasse auf dieser Jahresausstellung) sowie eine Gruppe von vier fast sechsmonatigen Pharaoh Hounds aus der Zuchtstätte „of the Netherlands“ von André van den Broek aus den Niederlanden. Für letztere kam die Ausstellung nur um wenige Tage zu früh – bereits eine Woche später hätten sie in der Jüngstenklasse gezeigt werden können.



Kopfstudie eines Podenco Canario (er wurde nicht ausgestellt)



Die dreimonatige Podengo Português Médio Kurzhaar-Hündin Lena (Z. Armindo Germano/Portugal, Bes. Gaby Assmann)

Mit den **Pharaoh Hounds** (die, man kann es gar nicht oft genug sagen, in ihrer Heimat Malta eigentlich Kelb tal-Fenek, d.h. Kaninchenhund heißen) begann auch der offizielle Teil des Richtens der Mediterranen. Die Rasse war mit 14 Meldungen (von denen drei nicht erschienen waren) am stärksten vertreten.



Bester Veteran wurde die elfjährige Hündin Nofretete Baueh Faofi (Z. Annette Bystrup/DK, Bes. Dorothee Schultz-Janson), der man ihr Alter aber weder in der Erscheinung noch im Verhalten wirklich anmerkte.



Jahressieger und BOB wurde der Vorjahressieger Sirius Rashid of the Netherlands im Besitz des Züchters André van den Broek, und Jahressieger der Hündinnen wurde Faouzia's Chesen Amon Ra (Z. Anna Larsson/Schweden, Bes. Lori Evans/Niederlande).



Pharaoh Hound-Nachwuchs aus dem Zwinger „of the Netherlands“.

Bei der Rasse **Podenco Canario** wurden lediglich zwei Hunde ausgestellt, nämlich die Hündin Sharii von Reinhard Baumgart, die wie schon 2004 Jahressiegerin und BOB wurde, sowie der Rüde Perro von Wolfgang Feld, der außer Konkurrenz vorgestellt wurde.

Neben diesen beiden Hunden waren jedoch zahlreiche, teilweise sehr ansprechende Rassevertreter anwesend, die (wie auch die beiden ausgestellten Hunde) über Tierschutzorganisationen nach Deutschland gelangt sind und bisher nicht registriert wurden. Es wäre zu hoffen, dass der eine oder andere Besitzer eines solchen Hundes künftig für den DWZRV gewonnen werden kann.



Die Rasse **Podenco Ibicenco** war in diesem Jahr mit vier Exemplaren anwesend, darunter drei Vertreter der kurzhaarigen und eine Vertreterin der rauhaarigen Varietät. Die beiden Jahressiebertitel der **Podenco Ibicenco Kurzhaar** gingen an zwei Hunde aus spanischer Zucht: BOB wurde der Rüde Kolega de Can Pocaroba (Z. Gloria Linares Gonzales/E, Bes. D.+ B. Ollik) und Jahressieger der Hündinnen wurde Miss-Vinebre de Can Pocaroba (Z. Gloria Linares Gonzales/E, Bes. D.+ B. Ollik).

Jahressieger und BOB der **Podenco Ibicenco Rauhaar** wurde die aus finnischer Zucht stammende Hündin Snout Notice Me Now (Z. Arja Pellinen/FIN, Bes. Annemiek Hawkins/NL).

Die Rasse **Podengo Português** war dieses Jahr mit insgesamt fünf der sechs vorhandenen Varietäten vertreten. Wie beim Podenco Ibicenco werden ja alle Varietäten des Podengo Português getrennt gerichtet und folglich bei der Titelvergabe jeweils wie eine eigene Rasse behandelt:
Die Varietät Podengo Português Grande Rauhaar war durch einen außer Konkurrenz ausgestellten Register-Rüden vertreten, und die Varietät Podengo Português Médio Kurzhaar ebenfalls durch eine Registerhündin.



Die Varietät Podengo Português Médio Rauhaar wurde durch den Rüden Mc Gavin's Wish (Z. Sabine Sauerer, Bes. Sytske Nijkamp-Vasse) repräsentiert, der sowohl Jahressieger als auch BOB wurde.



Bei den Podengo Português Pequeno Kurzhaar wurden zwei Rüden ausgestellt; das BOB und der Jahressieger ging an den in der Siegerklasse gezeigten Aaron vom Jadewind aus der Zucht von Elke und Reiner Sanders-Saathoff, der im Besitz von Eva Tiemann und Dieter Granzauer steht.



Jahressieger Podengo Português Pequeno Rauhaar Rüde: Deco (Z. Fernando Miguel Dos Santos/Portugal, Bes. Christa Leupelt)



Jahressieger und BOB Podengo Português Pequeno Rauhaar Hündin: Ally Archetype (Z. Christa Leupelt, Bes. M. Müller/CH)



Die Jahressieger der Podengo Português Pequeno Rauhaar, Deco (links) und Ally Archetype.

Die letzte Varietät der Jahresausstellung waren die Podengo Português Pequeno Rauhaar, die immerhin mit zwei Rüden und drei Hündinnen präsent waren. Jahressieger und BOB wurde die Hündin Ally Archetype (Z. Christa Leupelt, Bes. Marliese Müller/CH), und Jahressieger der Rüden wurde der aus portugiesischer Zucht stammende Deco (Z. Fernando Miguel Dos Santos/P, Bes. Christa Leupelt).

Neben den „offiziellen“ Ehrengaben, die am Abschluss der Ausstellung im Ehrenring überreicht wurden, gab es für die Teilnehmer noch zahlreiche Preise, die aus den Reihen der Mediterranen-Freunde gestiftet worden waren. In Anlehnung an einen Vorschlag der Galgo-Freunde erfolgte die Vergabe der Preise dieses Mal im Losverfahren; dank der zahlreichen Spenden konnte für jeden Hund ein Preis vergeben werden, so dass niemand den Platz mit leeren Händen verlassen musste.

Mediterran ging es am Abend weiter, denn die Kantine des WRV Westfalen Ruhr hatte für die Teilnehmer der Jahresausstellung ein Büffet mit mediterranen Spezialitäten vorbereitet.

Beim Standartenrennen am folgenden Tage konnten die Mediterranen Rassen nach ihrer Schönheit auch ihre Leistungsfähigkeit demonstrieren. Da die meisten Mediterranen eher auf dem Coursingfeld als auf der Rennbahn zuhause sind, hatte der WRV Westfalen Ruhr den interessierten Besitzern die Möglichkeit gegeben, ihre Hunde im Rahmen von Schauläufen starten zu lassen – dem Rennleiter Dietmar Niemeyer sei an dieser Stelle ausdrücklich für sein Entgegenkommen gedankt. Mehrere Podengo Português Rauhaar, Podenco Canario und Pharaoh Hounds machten von dieser Möglichkeit mit Begeisterung Gebrauch. Doch auch ein Sechserfeld Pharaoh Hounds (alle aus dem Zwinger „Dojana’s“) war in einem offiziellen Lauf des „Standartenrennens“ zu bewundern.



Siegerehrung der Pharaoh Hounds beim Standartenrennen am Sonntag.

Mein Dank gilt allen Mediterranen-Freunden, die die Jahresausstellung mit ihrer aktiven Mithilfe und mit Sachspenden unterstützt haben, den Mitgliedern des WRV Westfalen-Ruhr, bei denen wir uns an diesem Wochenende ganz wie Zuhause fühlen durften, dem Sonderleiter Stephan Altner und Ursula Jaenicke für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung, sowie natürlich der Richterin Angela Hauncher Ayucar für die Beurteilung unserer Rassen.

Jan Scotland

Zuchtkommissionsmitglied für die Rassen der Gruppe 5